

**Georg Rootering** war über mehrere Jahre enger Mitarbeiter von Claus Helmut Drese. So am Opernhaus Zürich und an der Wiener Staatsoper, wo er mit den Dirigenten Claudio Abbado und Nikolaus Harnoncourt zusammenarbeitete. Festengagements als Spielleiter führen ihn an die Bayerische Staatsoper München und zu den Salzburger Festspielen. Er arbeitete mit Regisseuren wie Jean-Pierre Ponnelle, Harry Kupfer, Götz Friedrich, Karl-Ernst Herrmann und Rudolf Noelte zusammen. 1995 wurde Rootering Oberspielleiter am Stadttheater Würzburg. Hier feierten seine Inszenierungen von Aida, Elektra, La Traviata, Tristan und Isolde, Die Zauberflöte und Un ballo in maschera große Erfolge. 1997 wurde er zum Intendanten des Theaters am Kirchplatz in Schaan / Liechtenstein berufen. Zahlreiche seiner Inszenierungen, darunter die Erstaufführung des Wozzeck in der Athener Konzerthalle erregten internationales Aufsehen. Seit 2006 arbeitet Rootering als freischaffender Regisseur. „Les Dialogues des Carmélites“ ist nach „Mann und Weib und Weib und Mann“ (2009) und „Macht macht Angst“ (2011) Rooterings dritte Regiearbeit an Folkwang.

**Xaver Poncette** wurde 1954 in Düsseldorf geboren, ersten Klavierunterricht erhielt er mit sechs Jahren. Trotz reger erfolgreicher Konzerttätigkeit als Jugendlicher – vor allem in der Kammermusik – entschied er sich nach dem Abitur zunächst für ein Medizinstudium. Anschließend studierte er Musik mit den Fächern Dirigieren, Klavier und Komposition. Von 1983 bis 1994 war er in Detmold und in Essen (Aalto Theater) als Pianist und Dirigent engagiert. Xaver Poncette hat seit 1994 eine Professur an der Folkwang Universität der Künste im Bereich Oper, Oratorium und Lied. In den letzten Jahren kamen unter seiner Leitung etliche erfolgreiche Hochschul-Opernproduktionen heraus. Er übt eine vielseitige künstlerische Tätigkeit als Dirigent, Liedbegleiter und Komponist aus. Seit 2003 ist er Musikalischer Leiter der NRW-Kammeroper. Große Erfolge konnte er als Dirigent mit einer Produktion von The Lighthouse (Maxwell-Davies), mit der Uraufführung von Gala Gala (Marc-Aurel Floros) sowie auch als Komponist (im August 2008 Uraufführung der Kammeroper Dead End) verbuchen. In einer Installation 2006 in Krefeld stand seine Komposition Palindrom für Klavier zu vier Händen (gespielt vom Klavierduo Renate und Xaver Poncette) im Mittelpunkt. Gastspiele führten ihn u.a. nach Lissabon (2008 Mus. Leitung The Telephone von Menotti sowie Comedy on the Bridge von Martinu) ins Teatro Nacional de Sao Carlos.

Hinweis: Ton- und Bildmitschnitte sind nicht gestattet!

F

## Folkwang Universität der Künste

Do\_13. Dezember 2012 | 19.30 Uhr  
Sa\_15. Dezember 2012 | 19.30 Uhr  
Mo\_17. Dezember 2012 | 19.30 Uhr  
Mi\_19. Dezember 2012 | 19.30 Uhr  
Neue Aula

# LES DIALOGUES DES CARMÉLITES

\_Oper in drei Akten von Francis Poulenc  
\_Musikalische Leitung: Prof. Xaver Poncette  
\_Regie: Georg Rootering (a.G.)

Blanche de la Force	Christina Heuel (1)
Chevalier de la Force	Philipp Ott (2)
Marquis de la Force	Christian Henneberg(2)
Die alte Priorin	Inga Schäfer (1)
Die neue Priorin	Kyung-Hee Kim (1)
Schwester Constance	Janina Zell (1)
Mutter Marie	Hasti Molavian (1)
Mutter Jeanne	Elena Petrushevskaja (1)
Schwester Mathilde	Paulina Steinmeyer (1)
Beichtvater	Peng Xuan Wu (1)
1. Kommissar	Benjamin Hoffmann (2)
2. Kommissar	Gillyong Jang (2)
1. Offizier	Robin Grunwald (1)
Kerkermeister	Jacoub Eisa (2)
Thierry	Ang Du (4)
Der Arzt	Paul Jadach (2)
Eine Stimme	Jasmin Dommen (3)
Karmeliterinnen	Ines Saydan (1), Nadine Sträter (2), Britta Wille (2), Diatra Zulaika (1), Stefanie Koch (2), Sandra Schares (4), Marijana Mladenov (1)
Chor	Studierende aus den künstlerischen und pädagogischen Gesangsstudiengängen  (1) Prof. Rachel Robins (2) Prof. Jan-Hendrik Rootering (3) Prof. Wolfgang Millgramm (4) Cynthia Jacoby

*Aufgrund der Größe des Projektes sind Gesangsstudierende bereits ab dem ersten Semester besetzt.*

Musikalische Leitung	Prof. Xaver Poncette
Regie	Georg Rootering (a.G.)
Bühne und Video	Lukas Noll
Video-, Audiokomposition (Prolog)	Amen Feizabadi
Choreographie	Oliver Sproll
Musikalische Assistenz	Hye-Jin Kwon
	Wolfgang Tacke
	Soyoung Kim
Regieassistenz	Jacoub Eisa
Orchester	
<b>Violine:</b>	Hye Sun Hwang (Konzertmeisterin), Berit Brüntjen, Yoon-Jung Chung, Ceyla Ganioglu, Min-Kyung Lee, Jae A Shin, Noyuri Tsujii, Anita Wolf, Jae Kyung An, Viliana Bobeva, Daniel Chirilov, Jeong Min Song, Nayoung Kang, Woo Ram Keum
<b>Viola:</b>	Alberto Castillo, Juliane Büttner, Hyun-Woong Kang, Laura Marie Moeller Jepsen
<b>Violoncello:</b>	Adria Cano, Joel Siepmann, Iris Renner, Emily Wittbrodt
<b>Kontrabass:</b>	Christoph Ziemer (a.G.), Wan-Chen Chang (a.G.)
<b>Harfe:</b>	Simone Seiler (a.G.), Esther Langer (a.G.)
<b>Flöte:</b>	Ferhat Kunt, Maja Rönnspeck, Miriam Rozendaal
<b>Oboe:</b>	Cigdem Manolya Arslan, Friederike Bassek, Lyuba Manassieva
<b>Klarinette:</b>	Desiree Benner, Jessica Sladczyk, Guangmin Zou
<b>Fagott:</b>	Fabrice Fortré, Felix Parlasca, Stefan Kasper (a.G.)
<b>Trompete:</b>	Lukas Müller, Yong Jun Shen, Semyon Mitschke
<b>Posaune:</b>	Shige Ampo, Judith Duscha, Yusuf Sümbül
<b>Tuba:</b>	Federico Ferrari
<b>Horn:</b>	Rakel Helgadottir, Yurika Kobayashi, Renwei Liu, Anja Göbel
<b>Schlagzeug:</b>	Jaeik Bae, Song Yi Kim
<b>Klavier:</b>	Hye-Jin Kwon
Technische Leitung	Rüdiger Klahr
Bühnenmeister	Volker Löwe
Beleuchtungsmeister	Bernd vom Felde
Technik	Joaquin Berenguel, Kevin Kramer, Peter Mursall, Ralf Rodloff, Oliver Semrau, Carsten Teuwsen
	Dennis Finke, Patrick Kaminiski, Nicolas Schildmann, Viktor Schmidt (Auszubildende)